

# **ALNO AG**

Alno | Impuls | Pino | Wellmann

## **Zwischenmitteilung der ALNO AG nach § 37 x WpHG 14. Juni 2007**

### **Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag und deren Auswirkungen auf die Finanzlage des ALNO Konzerns**

#### **Wechsel im Aufsichtsrat**

Mit Beschluss des Amtsgerichts Ulm vom 18. Januar 2007 wurden die Aktionärsvertreter im Aufsichtsrat neu bestellt. Der neue Aufsichtsrat hat Herrn Hans-Peter Haase am 25. Januar 2007 zum Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt. Einzelheiten sind der Ad hoc-Mitteilung vom 26. Januar 2007 zu entnehmen.

#### **Kapitalerhöhung**

Die Küchen Holding GmbH hat sämtliche neue Aktien aus der Kapitalerhöhung, die am 9. März 2007 durch den Vorstand und den Aufsichtsrat der ALNO AG beschlossen wurde, gezeichnet. Dadurch sind der ALNO AG Mittel in Höhe von 8,1 Mio. € zugeflossen. Die Eigenkapitalquote des ALNO Konzerns wird somit wesentlich verbessert. Weitere Einzelheiten sind der Ad hoc-Mitteilung vom 9. März 2007 zu entnehmen.

#### **Wechsel in der Unternehmensleitung**

Dr. Georg Kellinghusen wurde zum 30. April 2007 vom Aufsichtsrat zum neuen Vorstandsvorsitzenden bestellt. Er übernimmt damit die Nachfolge von Dr. Frank Gebert. Einzelheiten sind der Ad hoc-Mitteilung vom 30. April 2007, ca. 14.30 Uhr, zu entnehmen.

Dr. Stefan Popp wurde mit Datum vom 21. Mai 2007 vom Aufsichtsrat zum Vorstand des neu geschaffenen Vorstandsressort Vertrieb/Marketing bestellt. Einzelheiten sind der Ad hoc-Mitteilung vom 21. Mai 2007 zu entnehmen.

#### **Unternehmensverkäufe**

Der Aufsichtsrat der ALNO AG hat in seiner Sitzung am 30. April 2007 dem Verkauf der GEBA Möbelwerke GmbH zugestimmt. Weitere Einzelheiten sind der Ad hoc-Mitteilung vom 30. April 2007, ca. 15.15 Uhr, zu entnehmen.

## **Maßnahmenprogramm**

Der Aufsichtsrat der ALNO AG hat die Umsetzung eines dreistufigen Maßnahmenpaketes gebilligt, mit dessen Hilfe die Position von ALNO als einem der weltweit führenden Küchenhersteller weiter ausgebaut werden soll.

Ein umfassendes Sofortmaßnahmenprogramm soll die operativen Verluste abbauen und auf Ganzjahresbasis eine Kostenentlastung von 25 Mio. € erbringen. Ein in Arbeit befindliches Restrukturierungskonzept soll weitere 25 Mio. € Ergebnisverbesserung erzielen, führt allerdings zu einmaligen ertragswirksamen Sonderbelastungen im Jahr 2007. Gleichzeitig schafft es jedoch die Voraussetzungen für eine nachhaltige Verbesserung der Ertragslage.

Ein Lean-Management-Programm mit dem Titel ALNO Fit flankiert das Sofort- und Restrukturierungsprogramm. Damit werden intern alle Prozesse und Strukturen analysiert und nachhaltig optimiert.

Mittelfristiges Ziel ist die Erreichung von 5% EBT-Marge.

## **Geschäftsergebnis des Konzerns**

Die Umsatzentwicklung konnte in den ersten Monaten des Geschäftsjahres gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die weiterhin steigenden Materialpreise bei gleichzeitig schwachen Margen belasten das Ergebnis jedoch erheblich. Der Auftragseingang im Inlandsmarkt per Ende Mai liegt unter dem Vorjahresniveau. Da in den kommenden Monaten nicht mit einer wesentlichen Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu rechnen ist, muss die Ertragslage vor allem durch solche Maßnahmen verbessert werden, die negative Marktentwicklungen kompensieren können.

Die Liquidität des Konzerns ist trotz der Verlustsituation durch die realisierte Kapitalerhöhung, die bestehenden Kreditverträge und den Geschäftsbanken sowie ein bereits wirksames Cash-Management gesichert. Die Kosten für ein Restrukturierungsprogramm sind gesondert zu finanzieren.

Im laufenden Geschäftsjahr kann unter den bestehenden Prämissen nicht mit einem Gewinn gerechnet werden.

Pfullendorf, den 14. Juni 2007

ALNO Aktiengesellschaft

Der Vorstand